

ich nichts sagen, da ich ein Bridel'sches Exemplar nicht gesehen habe. Zum Schlusse bemerke ich, dass das Franzoni'sche Exemplar von den beiden übrigen sich auch seiner Tracht nach unterscheidet, denn es hat jene gelbröthliche Farbe, welche mehreren *Macromitrien* eigen ist, während die Formen des wahren *O. pallens* grün oder einfach gelblich sind; ferner fand ich die Blätter des Franzoni'schen Exemplares im trockenen Zustande deutlich gekräuselt, während die beiden anderen Formen kaum eine Neigung zur Krümmung zeigen.

---

### Repertorium.

*Agaricus* (*Lepiota*) *Georginae*, eine neue *Agaricus*-Species. Von Worthington G. Smith. (Seemanns *Journal of Botany* IX Jan. 1871. Mit einer col. Tafel.)

*Agaricus* (*Lepiota*) *Georginae* sp. nov. Hut weiss, wenig fleischig, zuerst glockenförmig, dann ausgedehnt,  $\frac{1}{2}$ —1 engl. Zoll im Durchmesser, bedeckt mit einer dünnen (minute) dichten, klebrigen Reifschicht, welche, wie auch das weisse Fleisch, bei Berührung sich augenblicklich carmoisinroth färbt; Rand der Länge nach streifig. Stiel nach oben unbedeutend verdünnt, 1 bis 2 engl. Zoll lang, schwach klebrig bereift, bei Berührung sich carmoisinroth färbend. Ring schwindend. Lamellen (gills) frei, sehr dünn, in mittleren Abständen, etwas aufgetrieben, an den Kanten bei Berührung carmoisinroth sich färbend. Sporen weiss,  $\cdot 0003'' \times \cdot 0002''$ . Ohne Geruch und Farbe, äusserst zerbrechlich. Auf Moos in einem Warmfarnhause zu Chelsea. Vermuthlich exotisch, von Japan oder den benachbarten Territorien importirt durch Farnsendungen. — Gehört in die Fries'sche Section „*Clypeolarii*“; *A. Badhami* B. et Br. und *A. Meleagris* Sow. sind die Nächstverwandten. Das durch Berührung erzeugte Carmoisinroth geht schliesslich in Dunkelbraun über. Schon einige Stunden nach dem Einsammeln verliert der Pilz die Sensibilität.

---

Observations on the species of *Pottia* allied to *Pottia truncata*. With descriptions of three new species. By William Mitten. (Seemann's *Journal of Botany* IX. Jan. 1871.)

*Pottia littoralis* n. sp. Blätter länglich, ziemlich spatelförmig, stumpf oder spitz, untere blass, obere grün; Zellen in dem obern Theil des Blattes über halb so gross als die von *P. truncata*, daher dunkler, glatt; untere Zellen läng-

lich, durchsichtig; Nerv auslaufend, in den untern Blättern länger. Kapsel länglich-eirund, Mundöffnung etwas enger als der grösste Kapseldurchmesser, Deckelchen geschnäbelt, schwach gedreht. Männliche Blüthen knospenähnlich. Hab. Aldrington bei Brighton, Sussex, mit *P. Heimii*. — In der ovalen Kapsel *P. lanceolata* ähnlicher als *P. truncata*, von welcher ersteren aber durch glatte Blätter unterschieden.

*Pottia asperula* n. sp. Blatt verkehrt eiförmig-spatelförmig, spitz, doch nicht zugespitzt; Nerv auslaufend in eine kurze Spitze; obere Zellen gerundet, ziemlich dunkel, jede mit mehreren erhabenen Spitzen, untere Zellen länglich, glatt, durchsichtig; Kapsel oval, Deckel geschnäbelt; Zellen schwach gedreht; Antheridien nackt in den Achseln von Comalblättern. Hab. Henfield, Sussex bei Penzance. In Wilson's Musc. Brit. unter *P. truncata* N. 90, von dieser aber durch dunklere und rauhe Blätter ausgezeichnet.

*Pottia viridula* n. sp. (*P. pallida*, Braithwaite in Journal of Botany VIII. 255, non Lindberg.) Bl. verkehrt eif. spatelförmig, abgestumpft oder schwach zugespitzt; Nerv nicht sehr stark, in kurze Spitze auslaufend; Rand in der Mitte zurückgebogen; Zellen in den oberen Theilen hexagonal oder ziemlich quadratisch, die äussere umwallt von kleinen, mit Chlorophyll dicht erfüllten Protuberanzen; untere Zellen länglich, hyalin, glatt. Seta kurz, Kapsel länglich, Deckel geschnäbelt. Antheridien in den Achseln der Comalblätter. Hab. Plymouth, in Wilson's Musc. Brit. unter *P. crinita*, von dieser aber durch längere und breitere Blätter, kürzern und schwächern Nerv unterschieden.

Ueber die Stellung dieser neu beschriebenen Species mag die von dem Autor aufgestellte Uebersicht der brit. Pottien Anhaltepunkte geben.

Blatt mit access. Lamellen auf dem Nerv — *P. cavifolia*.

Blatt ohne access. Lamellen

Kalyptra rauh

Bl. abgestumpft —

*P. Wilsoni*.

Bl. spitz —

*P. Starkeana*.

Kalyptra glatt

Bl. gezähnt gegen die Spitze

Nerv nicht auslaufend —

*P. Heimii*.

Nerv auslaufend —

*P. lanceolata*.

Bl. ganzrandig (quite entire)

Peristom immer vorhanden —

*P. cespitosa*.

Peristom fehlend (almost unknown)

Bl. in 5 Reihen	
Bl. glatt	
Kapsel kreiselförmig —	P. truncata.
Kapsel eif. cylindrisch —	P. littoralis.
Bl. rauh —	P. asperula.
Bl. in 8 Reihen	
Nerv in eine lange Spitze aus-	
laufend —	P. crinita.
Nerv in eine kurze Spitze aus-	
laufend —	P. viridula.
	P. R.

On some New Species of the Genus *Amphiprora*.  
By Rev. Eugene O'Meara. (Microsc. Journal 1871. New  
Series No. XLI.)

Die hier beschriebenen neuen Arten sind von Dr. E. Perceval Wright auf den Seychellen gesammelt, und zwar gewonnen aus den Körperräumen von Holothurien, dem Schwammansatz an Korallen und Echinodermen, ferner aus dem Bodensatz der Gefässe, in denen Crustaceen und Anneliden aufbewahrt waren.

*Amphiprora rimosa* n. sp. Pl. III. Fig. I. Schale eingeschnürt, 0070 lang, grösste Breite 0035, in der Constrictur 0026. Die Mittellinie besteht aus 2 abgesonderten Theilen; der eine von dem linken Rand (an der Einschnürung) auslaufend, geht einwärts gegen das Centrum, von da aus rechtwinklig sich drehend, allmählich schmaler werdend, verläuft gegen das Ende. Auf dieser Strecke entsendet die Mittellinie auf einem Punkte, etwa  $\frac{3}{4}$  ihrer vom Centrum aus gemessenen Länge, rechtwinklig einen zugespitzten Fortsatz ab, und nach einer unmerklichen Linkswendung einen dergleichen nach links, in sehr geringem Abstände von ersterem; weiterhin nach schwacher Rechtswendung in der ursprünglichen Richtung gegen das Ende verlaufend, und in geringer Distanz von demselben sich spaltend in 2 Aeste von ungleicher Länge, in einen kürzeren nach rechts und längeren nach links; beide in eine scharfe Spitze endigend. Der andere Theil der Mittellinie hat denselben Verlauf und dieselben Verästelungen, nur beginnt er am rechten Rande der Einschnürung und verläuft gegen das entgegengesetzte Ende, die kürzeren und längeren Verästelungen aber alternirend mit jenen der entgegengesetzten Hälfte. Streifen sehr fein, in der Mitte der Frustel gerade, um die äussersten Spitzen der Verzweigungen der Mittellinie aber in nahezu parallelen Curven angeordnet. Rand mit grösseren rosenkranzförmigen Punkten in einfacher Reihe. — Seychellen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1871

Band/Volume: [10\\_1871](#)

Autor(en)/Author(s): Mitten William

Artikel/Article: [Observations on the species of Pottia allied to Pottia truncata. 84-86](#)